

Sokratische Gespräche 2006

Liebe Freundinnen und Freunde des Sokratischen Gesprächs,

für das Jahr 2006 haben wir vier Seminare mit Sokratischen Gesprächen und ein Lektüreseminar geplant, zu denen wir mit diesem Schreiben einladen.

Als Gesprächsleiterinnen und -leiter und als Themen für die Sokratischen Seminare sind vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

24.-27.02.2006 in Würzburg (Seminar Nr. SG 01/2006)

Ingrid Delgehausen: Loslassen – und das Gewünschte stellt sich meist von selbst ein?

Wolfgang Dinges: Gibt es objektive Kritik?

Ute Hönnecke: Kann Hoffnung der Wahrheit dienen?

07.-13.04.2006 in Würzburg (Seminar Nr. SG 02/2006)

Armin Berger: Unterlassungen: Warum werden wir für etwas zur Verantwortung gezogen, obwohl wir gerade etwas nicht getan haben?

Mascha Solowjowa/Kirsten Malmquist: What is a justified action? (Gespräch in engl. Sprache)

Paolo Dordoni: Was heißt es, eine Einsicht zu gewinnen?

21.-26.08.2006 in Bad Zwischenahn (Seminar Nr. SG 03/2006)

Ralf Brocker: Mathematisches Thema

Volker Rendez: In welchen Situationen darf ich gegen die Werte anderer (Betroffener) handeln?

Lily Sparnaay: Was kennzeichnet den entscheidenden Moment einer Erkenntnis?

29.09.-03.10.2006 in Diedrichshagen bei Rostock (Seminar Nr. SG 04/2006)

Ulrike Gromadecki: Wie kann ich sicher sein, dass meine sinnliche Wahrnehmung richtig ist?

Silke Pfeifer: Was ist Freundschaft?

Rainer Loska: Mathematisches Thema

18.-20.08.06 im Haus der Stille in Berlin-Wannsee (LEK 2006)

Unter der Leitung von Gisela Raupach-Strey wird der Text eines von Leonard Nelson 1922 gehaltenen Vortrags mit dem Titel „Sittliche und religiöse Weltansicht“ gelesen und diskutiert.

Auch für das Seminar am Karnevalswochenende 2007 (16.-19.02., Seminar Nr. SG 01/2007) in Würzburg können Sie sich bereits verbindlich anmelden bzw. vormerken lassen.

An den Vormittagen werden wir in Gruppen bis zu zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode arbeiten. An den Nachmittagen werden u.a. die an den Vormittagen aufgetretenen Probleme und Fragen der Sokratischen Methode in den sogenannten Metagesprächen gruppenintern besprochen. Vor allem während der Wochenseminare können einige Abende entsprechend den Interessen der die Gruppen umfassenden Gemeinschaft gestaltet werden. Vorschläge dazu sind willkommen.

Wir weisen deutlich darauf hin: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für ihr Gelingen. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Abreisen). Sie dürfen die Einladung also nur annehmen, wenn Sie rechtzeitig eintreffen und bis zum Schluss bleiben werden. Drei der Seminare beginnen jeweils am Abend des ersten Tages (Anreise bis 18 Uhr) und enden am Mittag des letzten. Nur das Seminar in Bad Zwischenahn beginnt am Mittag (Anreise bis 12 Uhr).

Die Tagungsgebühr, einschließlich Unterkunft und Verpflegung, beträgt:

Seminar Nr.	im Doppelzimmer	im Einzelzimmer	ermäßigt im DZ	ermäßigt im EZ
SG 01/2006	112 €	157 €	60 €	105 €
SG 02/2006	215 €	305 €	110 €	200 €
SG 03/2006	215 €	305 €	110 €	200 €
SG 04/2006	190 €	250 €	100 €	150 €
LEK 2006	80 €	100 €	50 €	75 €

Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger. Die Ermäßigung muss mit der Anmeldung auf dem Rückmeldebogen beantragt werden.

Wenn Sie am Februarseminar teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 28.01.2006 an und überweisen Sie bitte den gesamten Teilnahmebetrag umgehend.

Für die anderen Veranstaltungen müssen die Anmeldung und die Anzahlung von jeweils 25 € bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Die Anzahlungen sind unter Angabe der Seminar-Nummer auf das Konto der Akademie Konto-Nr.102 770 1200 bei der SEB AG, Filiale Bonn (BLZ 380 101 11) zu überweisen. Für Auslandsüberweisungen sind IBAN (DE11 3801 0111 1027 7012 00) und BIC (ESSEDE5F380) erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Ihrer Anzahlung erhalten Sie Nachricht darüber, ob Sie teilnehmen können. Kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erstatten wir Ihre Anzahlung zurück.

Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn muss die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Bitte geben Sie unbedingt die Seminar-Nummer auf dem Überweisungsträger an. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden 25 € zur Begleichung der Unkosten einbehalten, bei noch späterem Rücktritt sind von Ihnen die Stornogebühren zu tragen, die wir an die Tagungsstätte zu zahlen haben.

Letzte Informationen, u.a. eine Beschreibung des Anfahrtsweges und die Teilnahmeliste, erhalten Sie etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2006

gez. Dieter Krohn

gez. Horst Gronke

gez. Kirsten Malmquist

.....
(Name)

.....
(Adresse)

.....
(Telefon, Fax, E-Mail)

Philosophisch-Politische Akademie/Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren
c/o Dr. Dieter Krohn
An den Papenstücken 21

30455 Hannover

(Alternativen: Anmeldung per Fax unter 0511/471700 oder per E-Mail an d.krohn@t-online.de)

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für das Seminar vom **24.-27.02.2006 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Der Betrag in Höhe von € 112,00/157,00, ermäßigt € 60,00/105,00, wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2006“ überwiesen.

Für das Seminar vom **07.-13.04.2006 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 02/2006“ überwiesen.

Für das Seminar vom **21.-26.08.2006 in Bad Zwischenahn** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 03/2006“ überwiesen.

Für das Seminar vom **29.09.-03.10.2006 in Diedrichshagen** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 04/2006“ überwiesen.

Für das Seminar vom **16.-19.02.2007 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2007“ überwiesen.

Für das Lektüreseminar vom **18.-20.08.2006 in Berlin** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. LEK 2006“ überwiesen.

Ich beantrage die Teilnahme zur reduzierten Gebühr. Eine Begründung bzw. entsprechende Unterlagen habe ich beigefügt.

Ich möchte für die Veranstaltung Bildungsurlaub beantragen. Dafür muss die Veranstaltung als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt sein von (Bitte Anerkennungsbehörde genau benennen.)

Ich wünsche die Unterbringung in einem Einzelzimmer und zahle dafür die erhöhte Gebühr.

Da ich mich jetzt noch nicht festlegen kann, bitte ich Sie, mich später noch einmal für die folgende Veranstaltung einzuladen:

Ich weiß, dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn ich rechtzeitig eintreffe und bis zum Schluss bleibe.

Ich möchte in Zukunft keine Einladungen mehr bekommen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)